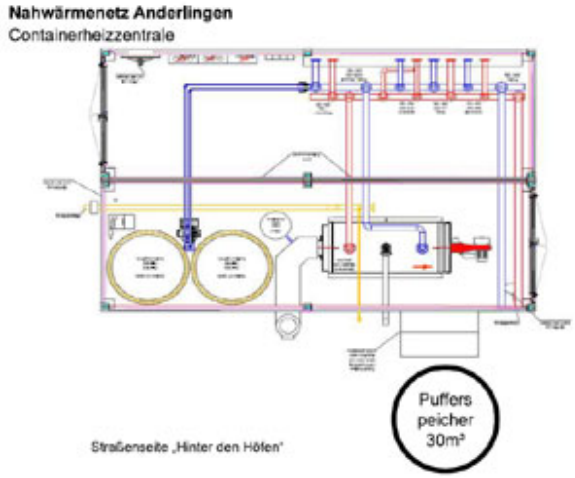
Container-Heizzentrale

Container-Heizzentrale Nahwärmenetz Anderlingen



Quelle:
Informationsveranstaltung BED
Anderlingen 29.09.2015 Folie 8

Die Wärmeabsicherung für die Spitzenlast und Redundanz erfolgt über einen Niedertemperaturkessel mit einem Zweistoffbrenner (Biorohgas / Erdgas). Dieser Kessel wird in eine schallisolierte Container-Heizzentrale eingebaut. In diesem Container erfolgt die Energieerzeugung geräuscharm mit umweltfreundlichem Biorohgas oder Erdgas durch einen Niedertemperaturkessel mit einer Gesamtwärmeleistung von 1.300 kW.

Da diese Container-Heizzentrale in einer Wohnsiedlung (Hinter den Höfen) aufgestellt werden soll, dürfen natürlich keine Geräusche nach außen dringen.

Um dies zu bewerkstelligen, wird der Container von außen mit einem massiven und profilierten Stahlblech versehen. Innenseitig ist der Container mit einer dicken Dämmschicht aus Glas- oder Steinwolle ausgekleidet. Für die „Innenhaut“ ist ein Lochblech vorgesehen. Diese Maßnahmen sorgen dafür, dass die Brennergeräusche an der Außenseite des Containers nicht

wahrgenommen werden können. Zur Unterstützung der Fernwärmeerzeugung wird seitlich von diesem Container ein 30 m³ großer Pufferspeicher aufgestellt.

Quelle:
Informationsveranstaltung BED
Anderlingen 29.09.2015 Folie 10

Um dies zu bewerkstelligen wird der Container von außen mit einem profilierten und massiven Stahlblech versehen. Innenseitig ist der Container mit einer dicken Dämmschicht aus Glas- oder Steinwolle ausgekleidet. Für die „Innenhaut“ ist ein Lochblech vorgesehen. Diese Maßnahmen sorgen dafür das die Brennergeräusche, an der Außenseite des Containers nicht wahrgenommen werden können.

Zur Unterstützung der Fernwärmeerzeugung wird seitlich von diesem Container ein 30 m³ großer Pufferspeicher aufgestellt.